

Fragen zur Erstellung der Bescheinigung CU

Mit Art. 22 DL 23 vom 08.04.2020 (Liquiditätsdekret) wurde festgelegt, dass keine Strafen angewandt werden, wenn die Bescheinigungen CU innerhalb 30.04.2020 an die Agentur der Einnahmen übermittelt werden.

Mit Art. 1, Abs. 3, Notverordnung Nr. 9 vom 02.03.2020 (Sofortmaßnahmen zur Unterstützung von Familien, Arbeitnehmern und Unternehmen im Zusammenhang mit der epidemiologischen Notlage durch COVID-19) wurde festgelegt, dass die **Bescheinigungen CU innerhalb Dienstag 31. März 2020 elektronisch an die Agentur der Einnahmen übermittelt** werden müssen.

Die Notverordnung muss innerhalb von 60 Tagen in ein Gesetz umgewandelt werden.

Hierbei handelt es sich um eine Vergütung mit Pauschalsystem (Art. 1, Abs 54-89, Gesetz 190/2014) mit 4 % Rentenbeitrag Separatverwaltung Gesetz 335/1995. Es sind folgende Felder auszufüllen:

Feld 1: Kodex A

Feld 4 und 7: Euro 314

Feld 6: Kodex 7

Die Stempelsteuer wird zusammen mit der Vergütung im Feld 4 und 7 und im Feld 6 mit Kodex 7 angeführt(siehe auch Entscheid Agentur der Einnahmen Nr. 67 vom 20.2.2020).

Rest bleibt leer

DATI RELATIVI ALLE SOMME EROGATE				
TIPOLOGIA REDDITUALE		Causale		
1		2		
DATI FISCALI				
Anno		Anticipazione		Somme non soggette a ritenuta per regime convenzionale
2		3		5
Codice		Altre somme non soggette a ritenuta		Imponibile
6		7		8
Ritenute a titolo d'imposta		Ritenute sospese		Addizionale regionale a titolo d'acconto
10		11		12
Addizionale regionale a titolo d'imposta		Addizionale regionale sospesa		Addizionale comunale a titolo d'acconto
13		14		15
Addizionale comunale a titolo d'imposta		Addizionale comunale sospesa		Imponibile anni precedenti
16		17		18
Ritenute operate anni precedenti		Spese rimborsate		Ritenute rimborsate
19		20		21

Wir haben bei zwei CU für lavoro autonomo, anstatt der causale M, die causale A angegeben.

Eine Person konnte das dann beim Erstellen der Steuererklärung einfach ausbessern.

Muss das CU für diese Personen neu an die agenzia delle entrate übermittelt werden oder kann ich das beim Mod. 770 ausbessern?

Für beide Personen **wäre** ein neues CU auszuhändigen und an die Agentur der Einnahmen zu übermitteln.

Zudem **wäre** für jedes CU die Strafe von Euro 100,00 geschuldet (nachdem der Termin von 60 Tagen überschritten ist).

In der Steuererklärung 770 werden keine Angaben zu den Empfängern gemacht und folglich kann dort auch nichts ausgebessert werden.

Habe ich das richtig verstanden, dass auch für die 4% Steuerrückbehalt (Ortstaxe) das Mod. CU auszustellen ist? Ich habe die Daten vom Serfin importiert, mir sind jedoch zwei Bescheinigungen nicht importiert worden (Steuerschlüssel 1045). Diese sind aber schon auch zu erstellen?

Für die von öffentlichen Körperschaften im Jahre 2019 ausgezahlten Beiträge (zu diesen kann u.a. auch die Ortstaxe zählen), bei denen ein Steuereinbehalt von 4 % getätigt wurde (Steuerschlüssel 1045) ist keine Bescheinigung CU, sondern eine formlose Bestätigung auszustellen. Die ausgezahlten Beträge sind in der Steuererklärung Vordruck 770, Übersicht SF, anzuführen. Folglich wird keine Bescheinigung CU ausgefüllt und auch nicht an die Agentur der Einnahmen übermittelt

Wir haben im Jahr 2019 eine Rechnung eines Freiberuflers mit Pauschalssystem (Jungunternehmer, Minimo) erhalten:
freiberufliche Leistung € 1.400,00.-
versch. Rückvergütungen Grundbuch € 205,00.-
Stempelmarke € 2,00.-
Wie sind die Übersichten auszufüllen? Feld 4= 1.607,00.-
Feld 6= 7
Feld 7= 207,00.- oder 1.607,00.- (ich habe mir nämlich im Kurs die Notiz gemacht Feld 4-Feld 7=0)?

Es sind folgende Felder auszufüllen:
Im Feld 1 "Causale" wird "A"
Feld 4 und 7 Euro 1.402,00
Feld 6 "7"
ein weiterer Abschnitt:
Feld 4 und 7 Euro 205,00
Feld 6 "8"

Beim Erstellen des CU für die Freiberufler im Feld Nr. 4 "ammontare lordo del compenso corrisposto": Wird dort nur die Honorargrundlage angegeben oder die Honorargrundlage inkl. der 2 % bis 4 % des Fürsorgebeitrags?

Es ist zu unterscheiden, ob der Freiberufler in einer eigenen Pensionskassa oder in die Separatverwaltung beim INPS (Gesetz 335/95 - für alle Freiberufler ohne eigener Pensionskassa) eingetragen ist. Normalerweise sind Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte, Ingenieure und Geometer in eine eigene Pensionskassa eingetragen und dieser Pensionsbeitrag unterliegt nicht dem Steuereinbehalt von 20 %. Der Pensionsbeitrag von 4 % für die Separatverwaltung kann der Freiberufler in Rechnung stellen: dieser Pensionsbeitrag unterliegt dem Steuereinbehalt von 20 % und wird folglich in den Feldern 4 und 8 mit angeführt.

Ist die Einzahlung der INPS auf den gelegentlich Freiberufler über € > 5000,00 auf dem Modell CU anzugeben?
Ja dies ist auf der Bescheinigung CU anzugeben: im Abschnitt "Dati previdenziali" sind die Felder 29, 30, 32, 34, 35, 38 und 39 und auch der Abschnitt III INPS im Teil abhängige Arbeit, auszufüllen.
Im nachfolgenden Beispiel wurde der Betrag von Euro 1.000,00 der gesamten Vergütung von Euro 6.000,0 dem Inps-Rentenbeitrag unterworfen, weil der Empfänger der Vergütung erklärt hat, im Jahre 2019 den Betrag von Euro 5.000 an Einkommen aus gelegentlich freiberuflicher Tätigkeit überschritten zu haben.
Lt. Anleitungen ist auch der Abschnitt INPS, Abschnitt III auszufüllen.

DATI RELATIVI ALLE
SOMME EROGATE

TIPOLOGIA REDDITUALE

Causale
1
M

DATI FISCALI

2	Anno	3	Anticipo	4	Ammontare lordo corrisposto	5	Somme non soggette a ritenuta per regime convenzionale
			<input type="checkbox"/>		6.000,00		
6	Codice	7	Altre somme non soggette a ritenuta	8	Imponibile	9	Ritenute a titolo d'acconto
					6.000,00		1.200,00
10	Ritenute a titolo d'imposta	11	Ritenute sospese	12	Addizionale regionale a titolo d'acconto		
13	Addizionale regionale a titolo d'imposta	14	Addizionale regionale sospesa	15	Addizionale comunale a titolo d'acconto		
16	Addizionale comunale a titolo d'imposta	17	Addizionale comunale sospesa	18	Imponibile anni precedenti		
19	Ritenute operate anni precedenti	20	Spese rimborsate	21	Ritenute rimborsate		

DATI PREVIDENZIALI

29	Codice fiscale Ente previdenziale	30	Denominazione Ente previdenziale		
	80078750587		ISTITUTO NAZIONALE PREVIDENZA SOCIALE		
32	Codice azienda	33	Categoria		
	1410497134				
34	Contributi previdenziali a carico del soggetto erogante	35	Contributi previdenziali a carico del percipiente	36	Altri contributi
	160,00		80,00		
37	Importo altri contributi	38	Contributi dovuti	39	Contributi versati
			240,00		240,00

SEZIONE 3
INPS GESTIONE
SEPARATA
PARASUBORDINATI

43	Compensi corrisposti al parasubordinato	44	Contributi dovuti	45	Contributi a carico del lavoratore	46	Contributi versati
	1.000,00		240,00		80,00		240,00
MESI PER I QUALI È STATA PRESENTATA LA DENUNCIA Uniemens							
Tutti				Tutti con l'esclusione di			
47	48	49					
T	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
				50	Codice fiscale PPA/Azienda		
				49	09		

Die "dati relativi a coniuge e familiari a carico" habe ich nicht ausgefüllt, weil ich mir von allen erklären habe lassen, dass ich keine Abzüge machen soll (Sitzungsgelder und Amtsentschädigung) und es praktisch nicht ganz einfach ist, die Daten einzuholen.

Die Anleitungen besagen, dass die Steuernr. des Ehepartners der nicht zu Lasten ist, angegeben werden **kann**.

Bei der Entschädigung der Gemeinderatsmitglieder habe ich beim Zeitraum die Felder 8+9 oder 8+10 ausgefüllt. Es kommt die Fehlermeldung, dass ich die Tage auch ausfüllen muss.

Bei Sitzungsgelder (Kodex "S" und "T") sind die Felder 8+9, sowie 8+10 nicht auszufüllen (bitte vergleichen Sie mit den Vergütungen der Verwalter).

Und Herr Dr. hat für das Sitzungsgeld in der Baukommission eine Rechnung gestellt. Muss das anders behandelt werden als die übrigen Sitzungsgelder?

Falls eine Rechnung ausgestellt wurde (z.B. Amtsarzt oder Geometer/Architekt mit MwSt.-Nr. Tätigkeit in der Baukommission im Rahmen der freiberuflichen Tätigkeit), dann gilt das Sitzungsgeld als freiberufliche Leistung und es muss auch als freiberufliche Leistung bestätigt werden (Kodex A im Feld 1).

Muss ich das Modell CU für Ausländer ohne italienische Steuernummer auch der Agentur senden? Das ging letztes Jahr gar nicht; diese Informationen wurden mit dem 770 übermittelt.

Die Ausländer ohne italienische Steuernummer erhalten auch eine verkürzte Bescheinigung CU

In der Übersicht SY der Steuererklärung 770, Abschnitt IV werden die Zahlungen für freiberufliche Leistungen an Ausländer angeführt, die über keine italienische Steuernummer verfügen. Mit der Übersicht SY, Abschnitt IV werden die Empfänger dieser Vergütungen der Agentur der Einnahmen namentlich gemeldet

Diese Vergütungen müssen mit der verkürzten Bescheinigung CU bestätigt werden.

Hat der Ausländer hingegen eine italienische Steuernummer, dann muss die namentliche Meldung an die Agentur der Einnahmen mit der ordentlichen Bescheinigung CU vorgenommen werden und in diesem Falle werden die Angaben nicht in der Steuererklärung 770, Übersicht SY, IV. Abschnitt gemacht (es muss auch die ausländische Steuernummer auf der Bescheinigung CU angeführt werden).

Falls die Unterlagen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung vorgelegt wurden, dann ist im Feld 1 des CU (Feld 9 in der Übersicht SY der Steuererklärung 770) der Auszahlungsgrund und in den Feldern 4 und 5 des CU (Feld 10 und 11 in der Übersicht SY der Steuererklärung 770) die Vergütung anzuführen.

Geburtsort Ausland: Ich habe das Feld Provinz leer gelassen und es kommt die Fehlermeldung, dass das Feld leer ist. Soll ich EE eintragen?

Im Feld 7 Provinz muss "EE" eingetragen werden .

Leider habe ich in Ihrem Skriptum keine Causali für die Enteignungen (Steuerkodex 1052) gefunden

Für die Enteignungsschädigungen wird ab dem Jahre 2015 die Bescheinigung CU, Teil Freiberufler ausgefüllt. Im Feld 1 "CAUSALE " (tipologia reddituale) ist nichts einzutragen; es ist nur der Abschnitt betr. Enteignung auszufüllen.

Könnten Sie mir bitte sagen in welcher Sektion des Cu's die Vorteueraabzüge für geleg. freiberufl. Arbeiten aufscheinen müssen (ich habe näml. im Jahr 2019 keinen eigenen Schlüssel für diese Vorsteuer im Programm vorgesehen)?

Die Angaben der Vergütungen für gelegentlich freiberufliche Leistungen erfolgt im Teil Freiberufler; im Feld 1 "CAUSALE " (tipologia reddituale) ist der Kodex "M" einzutragen

Wir geben die Abfassung des Mod. 770 immer an einen Steuerberater aus. Nur die CU machen wir selbst gemäß Anleitungen des Gemeindenverbandes. In der neuen Buchhaltung wurden die Einbehalte betreffend Einzahlungen mit "Kodex 1040" gleich verwaltet. Muss man schon beim Ausstellen der CU unterscheiden, ob es sich um Honorare für Freiberufler (mit MwSt. Nr.) oder Vergütungen für gelegentliche Mitarbeit handelt oder ist die Aufteilung erst beim Mod. 770 zu machen?

Die Unterscheidung ist auf alle Fälle schon in der Bescheinigung CU vorzunehmen, weil mit der Bescheinigung CU die namentliche Meldung der Empfänger an die Agentur der Einnahmen vorgenommen wird. In der Steuererklärung 770 werden nur die getätigten Steuereinbehalte und Einzahlungen betreffend abhängige Arbeit, gleichgestellte Einkommen und Freiberufler angeführt.

Sie sollten sich einen eigenen Kodex für den Steuereinbehalt auf die Vergütungen gelegentliche freiberufliche Leistung im Buchhaltungsprogramm anlegen. Bei Auszahlung der Vergütung (Erstellung Mandat) sollte dann dieser Kodex verwendet werden. Auf die Vergütungen für gelegentlich freiberufliche Leistungen ist auch die IRAP von 8,5 % geschuldet.

Habe ein CU file mit einem Freiberufler mit falscher Steuernummer übermittelt - (codice fiscale non trovato - Fehlermeldung Agentur). Kann man das gesamte file mit allen Freiberuflern ein zweites Mal übermitteln?

Die Bescheinigung CU des Freiberuflers wurde wahrscheinlich von der Agentur der Einnahmen nicht angenommen (scartata) und alle anderen Bescheinigungen CU wurden angenommen (Sie bekommen für alle anderen Bescheinigungen CU jeweils eine eigene Abgabebescheinigung).

Aus diesem Grund dürfen Sie nur mehr die nicht angenommene Bescheinigung CU neu übermitteln. Tauschen Sie die Steuernummer des Freiberuflers aus und übermitteln nur diese Bescheinigung neu.

Wir empfehlen bei den Sitzungsgeldern folgende Anmerkungen zu machen:

AI: Vergütungen/Sitzungsgelder für Wahlämter/öffentliche Funktion - indennità cariche elettive/funzione pubblica (Art. 50, Abs. 1, Buchst. f) und g) VPR 917/86).

Bei den Sitzungsgeldern sind auch die Felder 741 und 742 auszufüllen.

Das Finanzgesetz für das Jahr 2019¹ hat für das für natürliche Personen (Einzelunternehmer und Freiberufler) vorgesehene Pauschalsystem² einige Neuigkeiten eingeführt. Unter anderem wurde für alle Steuerzahler eine Obergrenze der Umsatzerlöse von 65.000 Euro pro Jahr eingeführt. Für diese Steuerpflichtigen bleiben die Bestimmungen zur elektronischen Fakturierung gegenüber öffentlichen Körperschaften weiterhin aufrecht³.

1 Gesetz Nr. 145 vom 30.12.2018, veröffentlicht im staatlichen Amtsblatt am 31.12.2018

2 Art. 1, Absätze 54-89 vom Gesetz 190/2014

3 Art. 1 Abs. 209 ff, Gesetz 244/2007 e DM 55/2013